



# **WAREMA Wintergarten-Markise**

**Typ W6**

## **Montageanleitung**

**Nur für Fachkräfte**

Gültig ab 14. November 2016  
816786 [Rev. 3 - de]

## Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....	3
2	Montage.....	4
2.1	Produkt auspacken.....	5
2.2	Lieferumfang.....	5
2.3	Position des Produktes.....	5
2.4	Führungsschienenhalter montieren.....	6
2.5	Führungsschienen montieren.....	6
2.6	Tuchwelle montieren.....	7
2.7	Untere Abdeckblende einhängen (bei Sensorik).....	9
2.8	Ausfallprofil montieren.....	9
2.9	Seitenteil montieren.....	10
2.10	Untere Abdeckblende montieren.....	10
2.11	Obere Abdeckblende montieren.....	10
2.12	Montage Führungsschienen abschließen.....	11
2.13	Lichtsensoren (MWG Photo-Sensorik) montieren.....	11
2.14	Gekuppelte Wintergarten-Markise montieren.....	11
2.15	Leitrohr montieren.....	12
2.16	Rohrabstützung montieren (optional).....	12
2.17	Zusätzliche Blendenabstützung montieren.....	13
2.18	Sondersituationen.....	13
2.19	Funktionsprüfung durchführen.....	14
2.20	Problembehebung Endlagen nicht korrekt angefahren.....	14
2.21	Problembehebung Laufgeräusche.....	14
2.22	Problembehebung Faltenbildung.....	15
2.23	Problembehebung Durchbiegung/ Ausfallprofil streift an Abdeckblende.....	15
2.24	Problembehebung Ausfallprofil steht schräg.....	16
2.25	Motor bauseitig anschließen.....	16
2.26	Montage abschließen.....	16

## 1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter ([www.warema.de/Sicherheitshinweise](http://www.warema.de/Sicherheitshinweise)) abrufbar.

### Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

### Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Wintergarten-Markise W6

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme- und Blendschutz eingesetzt wird.

### Teilebezeichnung

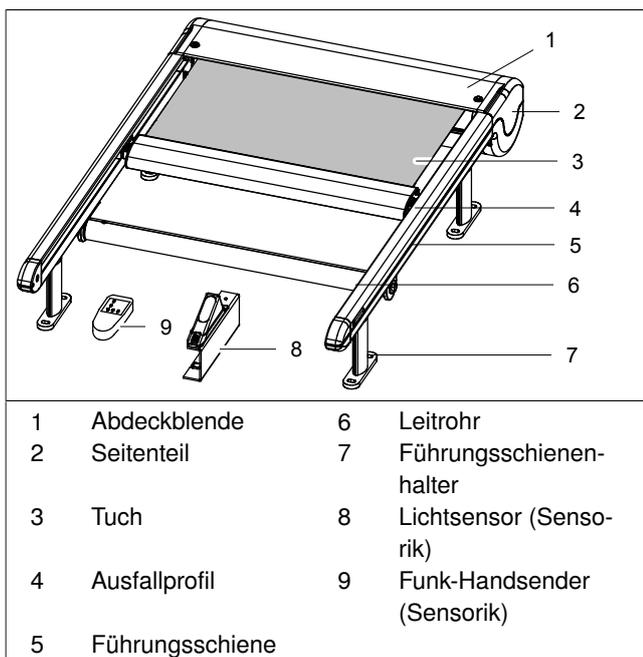


Abb. 1: Teileübersicht Wintergarten-Markise W6

### Abmessungen und Gewicht

Parameter	Wert
Breite	1,0 bis 4,0 m
Ausfall	1,0 bis 4,5 m
Gewicht Abdeckblende	ca. 3,5 kg/m
Gewicht Führungsschiene	ca. 3 kg/m

Tab. 1: Abmessungen und Gewicht

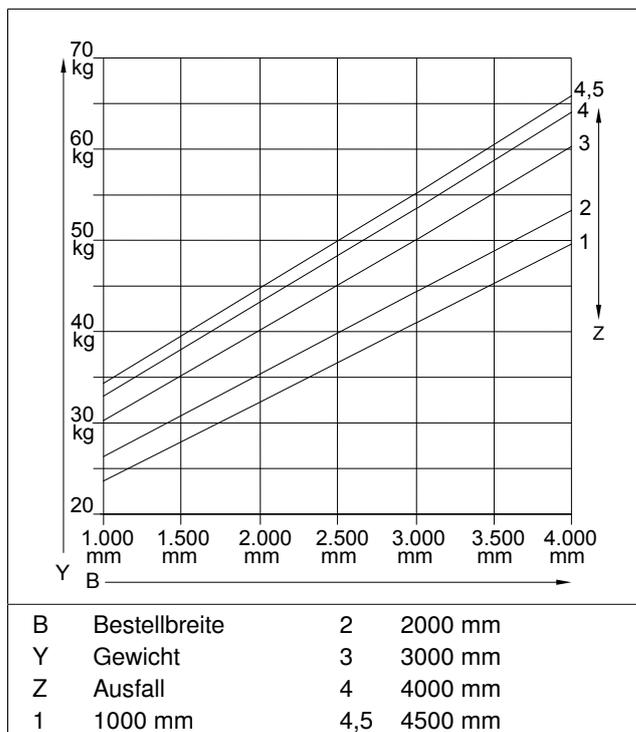


Abb. 2: Gesamtgewicht mit Acryl-Stoff (in Abhängigkeit von Bestellbreite und -länge)

### Windwiderstand

Das Produkt erreicht folgenden Windwiderstand: Klasse 2

Die Klasse 2 entspricht Beaufort 5.

Beaufort 5 entspricht maximal 10,4 m/s und ist definiert als frische Brise/frischer Wind, d. h. kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen.

Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Klasse wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden.

- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Bei der Montage auf Holz kann aufgrund der Varianz dieses Baustoffes zu abweichenden Windwiderstandsklassen kommen.

## Daten für Elektroantrieb



### INFO

Separate Anleitung für den Motor beachten!

## 2 Montage



### INFO

- Montage mit mindestens zwei Personen durchführen!



### INFO

- Anwendungstechnische Zeichnungen beachten!



### INFO

Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.



### INFO

Der Stoff wird im gesamten Fertigungsablauf mit Sorgfalt behandelt, um Flecken und Beschädigungen auszuschließen. Es erfolgt eine abschließende 100% Prüfung. Für nachträgliche Verschmutzungen wird keine Haftung übernommen.

- Bei der Montage Stoff vor Schmutz schützen!



### GEFAHR

Stromschlag!



Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen!
- Bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!



### GEFAHR

Gefahr des Einbrechens in die Glaseinlage!



Bei Außenarbeiten an Wintergärten besteht die Gefahr durch die Glaseinlage durchzubrechen. Verletzungen durch Schnittkanten und durch Absturz können die Folge sein.

- Glaseinlage nur mit Hilfsmittel betreten!
- Fixierte und kraftverteilende Hilfsmittel, wie z. B. eine breite Holzbohle, benutzen!



## WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen Windwiderstandsklasse im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten!
- Hinweise des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten!



## INFO

Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen in Ausfahrrichtung.



## INFO

Die Schutzfolien und Aufkleber auf dem Produkt, die nur der Montage dienen, sind baldmöglichst nach der Montage zu entfernen.

### 2.1 Produkt auspacken



## WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Styroporteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Kinder von Kleinteilen fernhalten!
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen!



## INFO

Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.



## INFO

Nur bei Typ W6 Sensorik:

Die Verpackungseinheit der Geberscheibe wird erst zu einem späteren Zeitpunkt entfernt!

- Produkt und Einzelteile vorsichtig auspacken!



## VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Durch falsches Vorgehen beim Hochziehen des Produktes in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen, kann das Produkt herunterfallen.

- Produkt aus der Verpackung nehmen!
- Seile so an dem Produkt befestigen, dass ein Herausrutschen unmöglich ist!
- Produkt in waagerechter Lage hochziehen!



## INFO

Nur bei Typ W6 Sensorik:

Vor dem Einsatz des Lichtsensors muss dieser geladen werden.

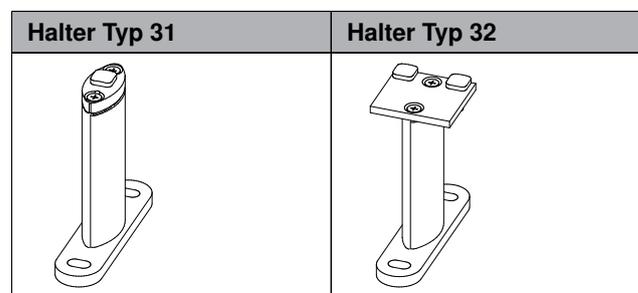
- Lichtsensor für 15 bis 20 Minuten "ins" Licht" stellen!

### 2.2 Lieferumfang



## INFO

- Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen!
- Teile auf Unversehrtheit überprüfen!
- Situation vor Ort mit den bei der Bestellung gemachten Angaben vergleichen!
- Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen!



Tab. 2: Führungsschienenhalter

### 2.3 Position des Produktes

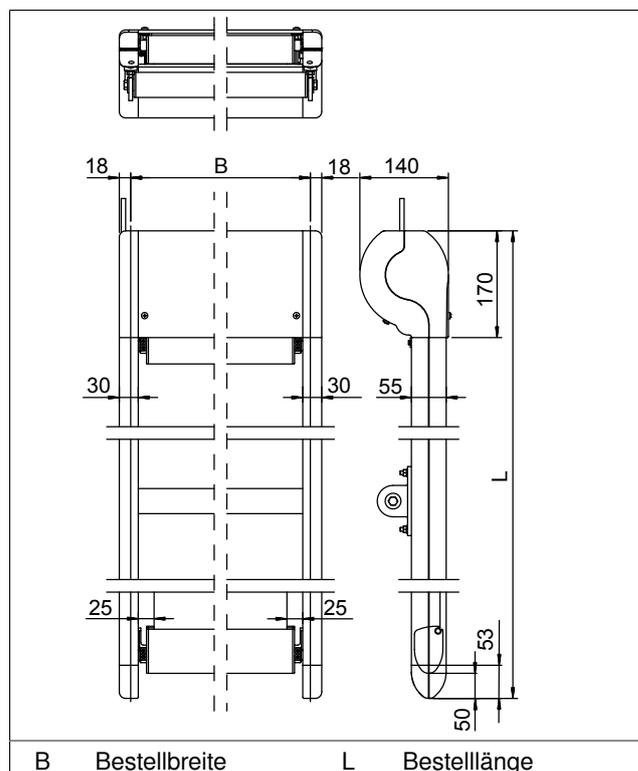


Abb. 3: Maße Einzelanlage W6 (alle Angaben in mm)

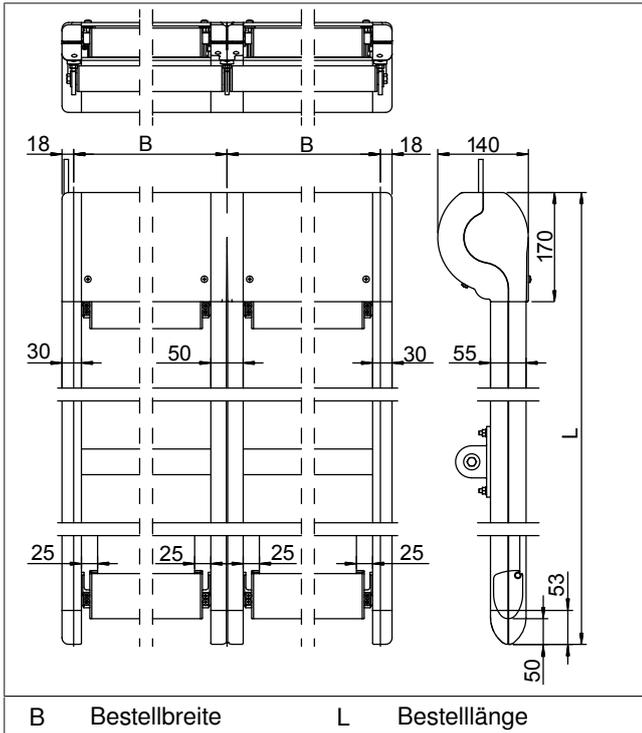


Abb. 4: Maße gekoppelte Anlage W6 (alle Angaben in mm)

## 2.4 Führungsschienenhalter montieren

Bestelllänge	Anzahl Halter je Schiene
≤ 2499 mm	2
≥ 2500 mm	3

Tab. 3: Anzahl Führungsschienenhalter

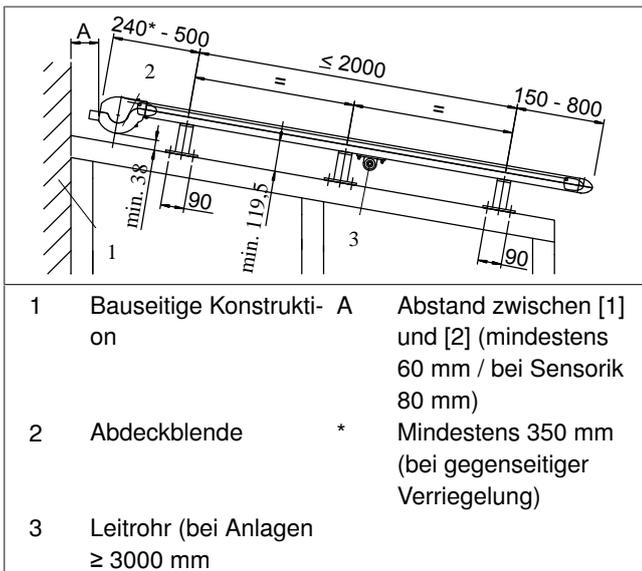


Abb. 5: Minimal-/Maximalabstände (alle Angaben in mm)



### HINWEIS

Sachbeschädigung durch unsachgemäße Montage!

Eine Verbindung zur Glasleiste kann die Glaseinlage beschädigen.

- Führungsschienenhalter direkt mit dem tragenden Untergrund bzw. der Unterkonstruktion verschrauben!

- Führungsschienenhalter in einer Flucht unter Berücksichtigung der notwendigen Abstände (siehe Abb. 3, Abb. 4 und Abb. 5) auf den Profilen des Wintergartens montieren!



### INFO

Führungsschienenhalter noch nicht endgültig verschrauben, da sie bei der Justierung der Führungsschienen unter Umständen noch verschoben werden müssen.

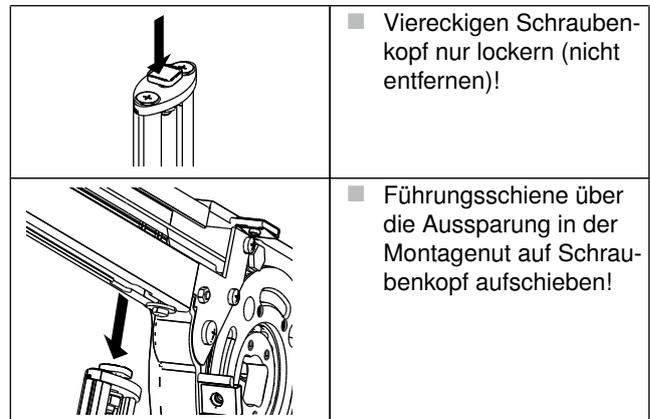
## 2.5 Führungsschienen montieren

### Führungsschienen auf Führungsschienenhalter schieben



### INFO

Falls die Markise mit einem Leitrohr ausgestattet ist (siehe Kapitel 2.15) müssen zuerst die Schraubenköpfe der Leitrohr-Halterung in die Montagengut eingeführt werden.



- Viereckigen Schraubenkopf nur lockern (nicht entfernen)!

- Führungsschiene über die Aussparung in der Montagengut auf Schraubenkopf aufschieben!

### Führungsschienen ausrichten



### HINWEIS

Funktionsprobleme durch unsachgemäße Montage

Ein ungenaues Ausrichten der Führungsschienen kann zu Störungen in der Funktion des Produktes führen.

- Führungsschienen unter Berücksichtigung der Mindestabstände genau ausrichten!



### INFO

Mindestabstand A zur Wand (Führungsschiene und Konsole) min. 60 mm (bei Sensorik 80 mm).

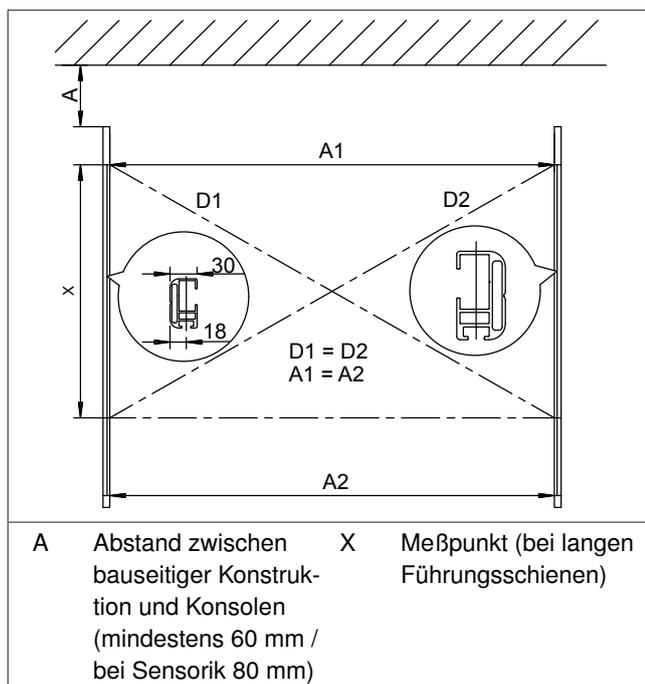


Abb. 6: Führungsschienen ausrichten (alle Angaben in mm)

- Führungsschienen ausrichten!

Parallelität der Führungsschienen prüfen:

- A1 und A2 an der Innenkante der Führungsschienen (siehe Abb. 6) messen. Parallelität wenn  $A1 = A2$ !

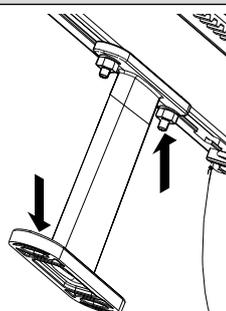
**i** **INFO** Bei sehr langen Führungsschienen können sich bei der Messung der Diagonalen Schwierigkeiten ergeben. In diesem Fall Messpunkt "Abstand X" nutzen!

- Messpunkte im "Abstand X" markieren!
- Diagonalen (D1 und D2) messen und Führungsschienen entsprechend ausrichten!
- Flucht der Führungsschienen prüfen und ggf. nachstellen!

## Führungsschienenhalter fixieren

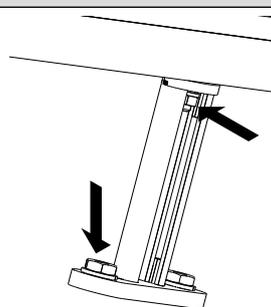
**i** **INFO** Es gilt ein maximales Drehmoment von 6 Nm für die Verbindung zwischen Führungsschienenhalter und Führungsschiene.

### Standard Führungsschienenhalter



- Führungsschienenhalter fest mit Montageuntergrund und Führungsschiene verschrauben!

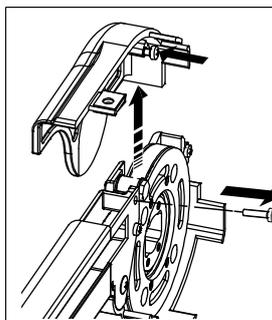
### Halter mit verdeckter Schraube



- Innenliegende Mutter in Führungsschienenhalter festdrehen und Halter mit Führungsschiene verbinden!
- Führungsschienenhalter fest mit Montageuntergrund verschrauben!

## 2.6 Tuchwelle montieren

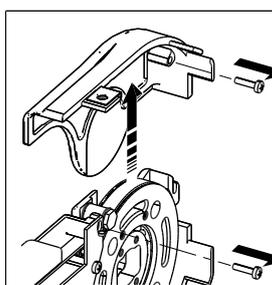
### Seitenteil (ohne Sensorik) entfernen



**i** **INFO** Nur das Seitenteil auf Motorseite entfernen!

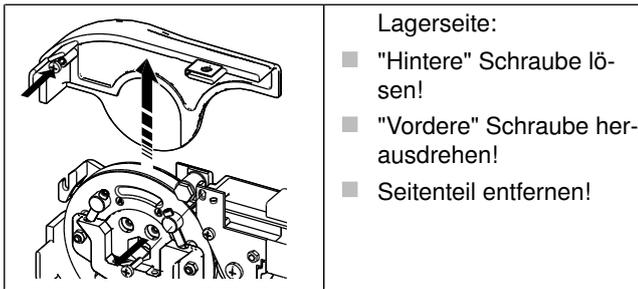
- "Hintere" Schraube am Seitenteil lösen!
- "Vordere" Schraube komplett entfernen!
- Seitenteil entfernen!

### Seitenteile (mit Sensorik) entfernen

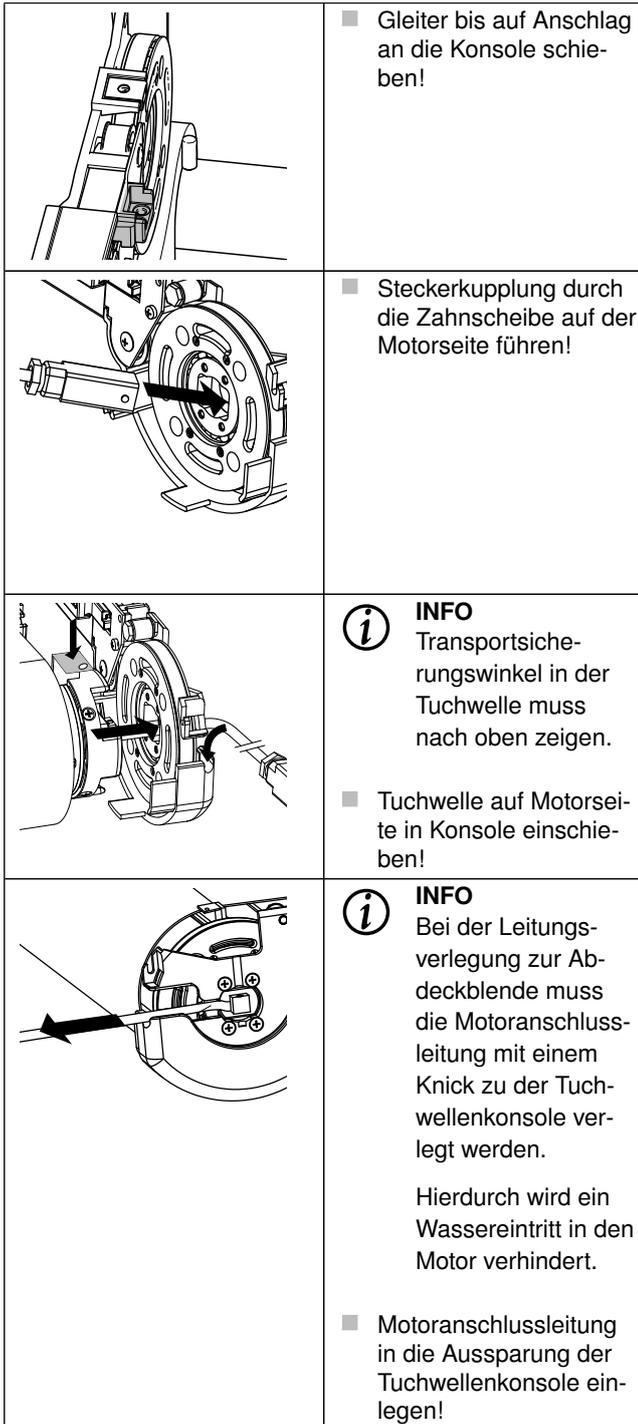


Motorseite:

- Beide Schrauben aus Seitenteil herausdrehen!
- Seitenteil entfernen!



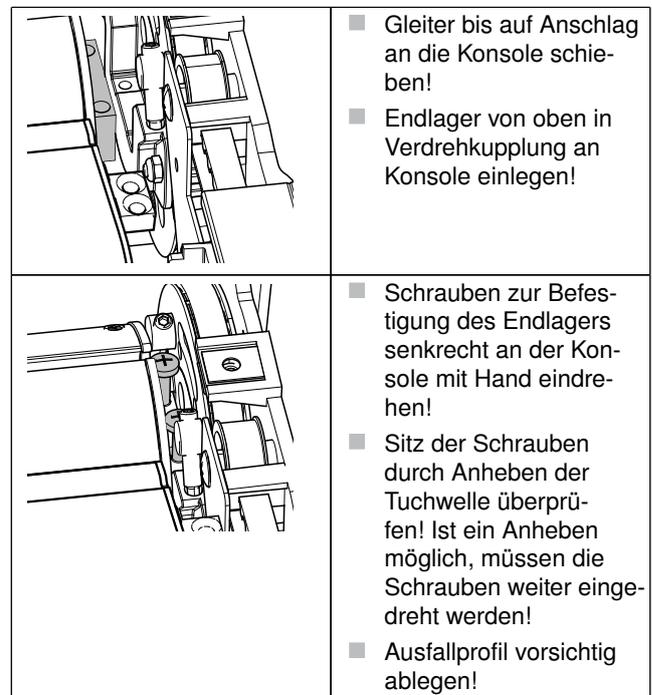
## Tuchwelle auf Motorseite einstecken



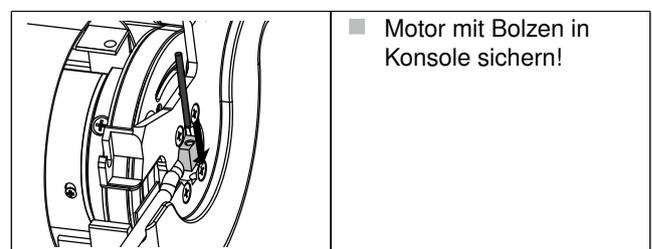
## Antriebsgegenseite montieren

- i** **HINWEIS**  
Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Eindrehen der Befestigungsschrauben Endlager!
- Keinen Akku-Schrauber verwenden, sondern Schrauben von Hand eindrehen!
  - Schrauben senkrecht zum Endlager eindrehen!
  - Schrauben so eindrehen, dass zwischen Endlager und Konsole keine Luft entsteht!

- i** **INFO**  
**Bei Sensorik:**
- Schutzverpackung der Tuchwelle erst nach erfolgter Montage entfernen!
  - Geberscheibe der Sensorik beim Einbau nicht beschädigen!

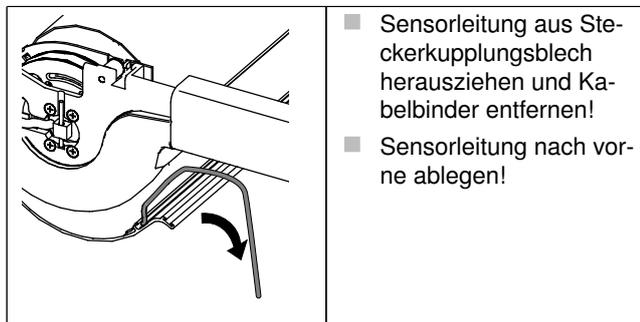


## Motor sichern

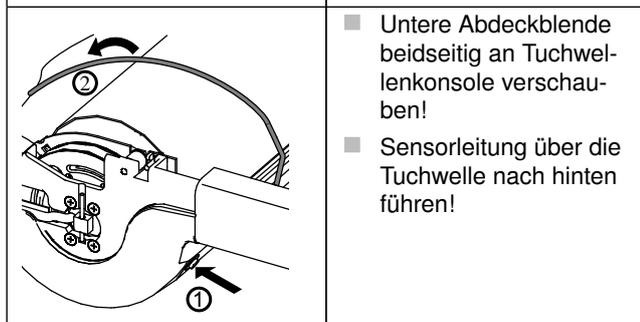
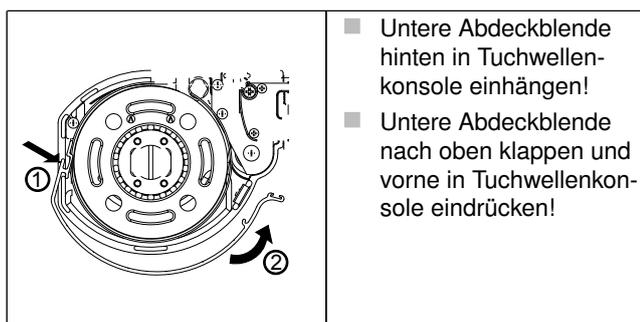
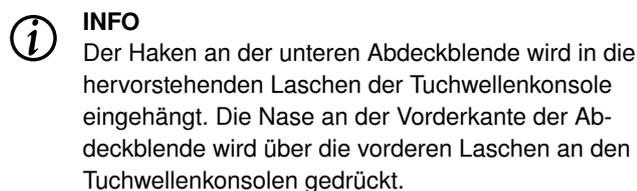


## 2.7 Untere Abdeckblende einhängen (bei Sensorik)

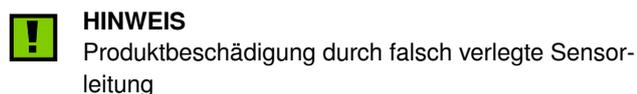
### Sensorleitung vorbereiten



### Untere Abdeckblende einhängen

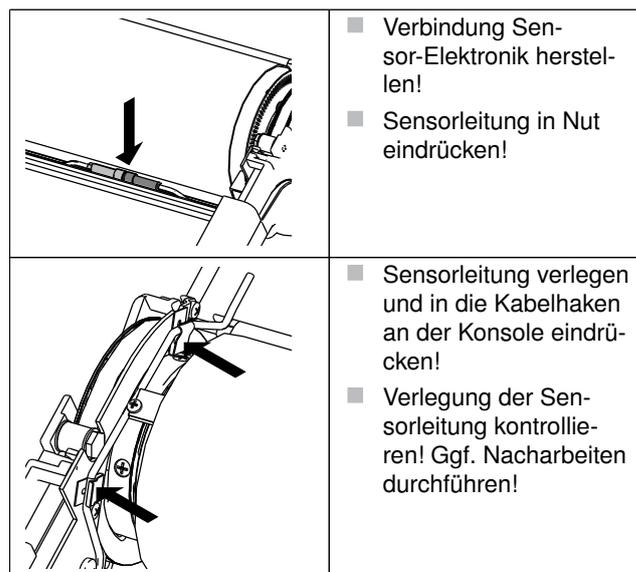


### Sensorleitung verlegen



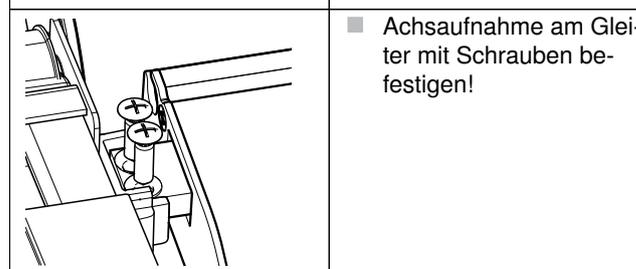
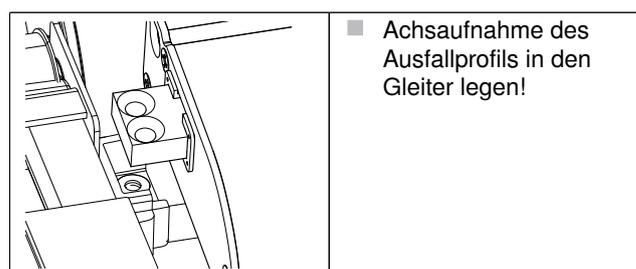
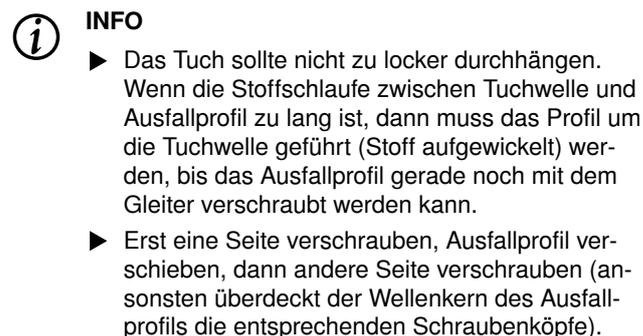
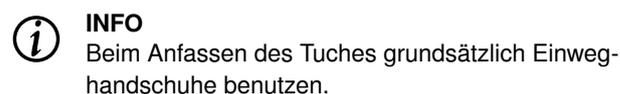
Eine falsch verlegte Sensorleitung kann durch den Betrieb des Produktes zerstört werden und die Funktion des Produktes ist nicht mehr gegeben!

- Die Sensorleitung mit der Steckerkupplung über die ganze Länge in die Nut eindrücken! Sensorleitung straffen und darauf achten, dass diese nicht in Berührung mit drehenden Teilen des Produktes kommen kann!



## 2.8 Ausfallprofil montieren

### Ausfallprofil befestigen



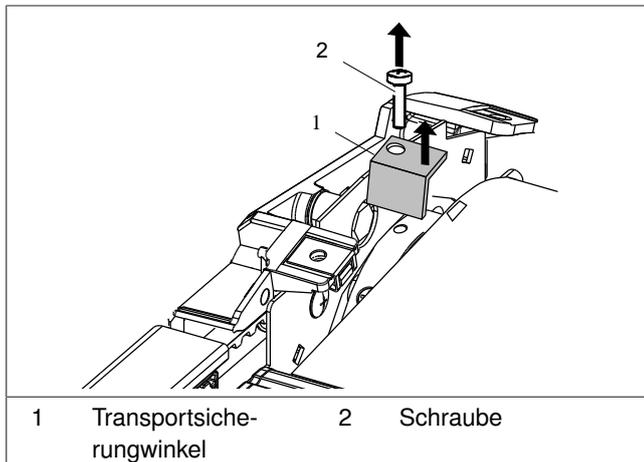
## Transportsicherungswinkel entfernen



### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unter Federspannung stehende Teile!

- Nach dem Herausziehen des Transportsicherungswinkels steht die Tuchwelle unter Torsionsspannung! Dem Zug langsam nachgeben!



- Schraube [2] oder Klebeband (nur bei gekuppelten Anlagen) über dem Transportsicherungswinkel [1] entfernen!
- Transportsicherungswinkel [1] entfernen! Dazu die Tuchwelle entgegen der Federspannung drehen bis der Transportsicherungswinkel leicht zu entfernen ist!
- Tuchwelle langsam loslassen!
- Transportsicherungswinkel [1] nach beendeter Montage in das Steckerkupplungsgehäuse legen!

## 2.9 Seitenteil montieren

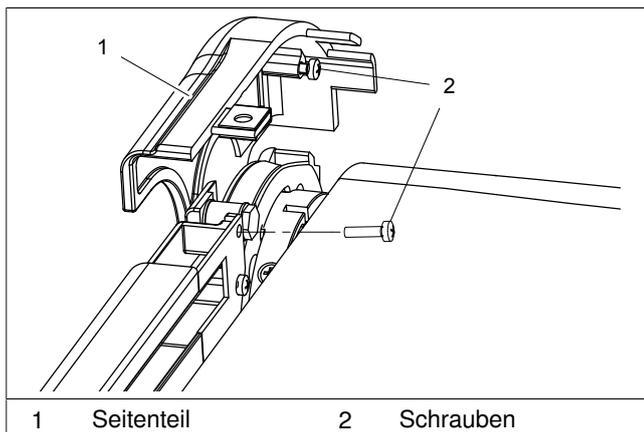


Abb. 7: Seitenteil montieren

### Bei Typ W6 :

- Seitenteil [1] an der Motorseite aufsetzen und mit zwei Schrauben [2] an Tuchwellenkonsole anschrauben!

### Bei Typ W6 Sensorik:

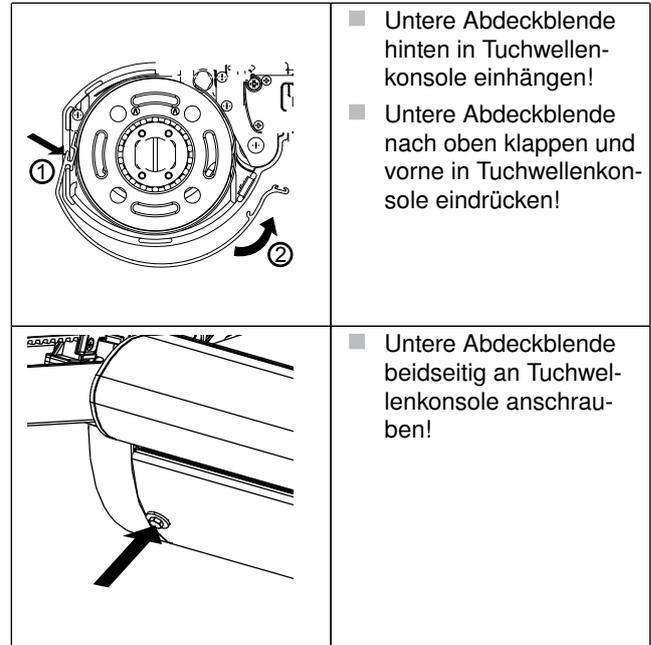
- Seitenteil [1] an Motor- und Endlagerseite aufsetzen!
- Seitenteil [1] mit je zwei Schrauben [2] an Tuchwellenkonsole anschrauben!

## 2.10 Untere Abdeckblende montieren



### INFO

Der Haken an der unteren Abdeckblende wird in die hervorstehenden Laschen der Tuchwellenkonsole eingehängt. Die Nase an der Vorderkante der Abdeckblende wird über die vorderen Laschen an den Tuchwellenkonsolen gedrückt.



- Untere Abdeckblende hinten in Tuchwellenkonsole einhängen!
- Untere Abdeckblende nach oben klappen und vorne in Tuchwellenkonsole eindrücken!
- Untere Abdeckblende beidseitig an Tuchwellenkonsole anschrauben!

## 2.11 Obere Abdeckblende montieren

### Sensorleitung nach außen verlegen (nur bei Sensorik)

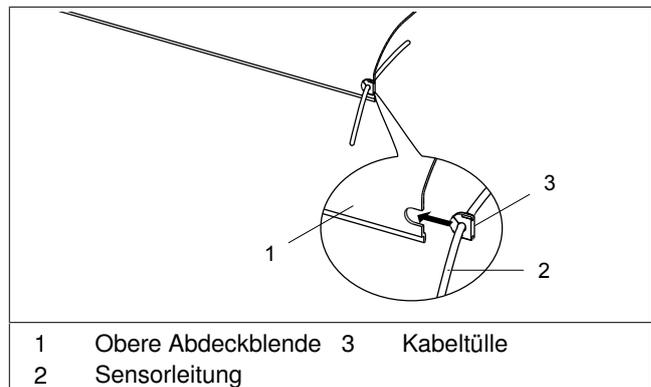
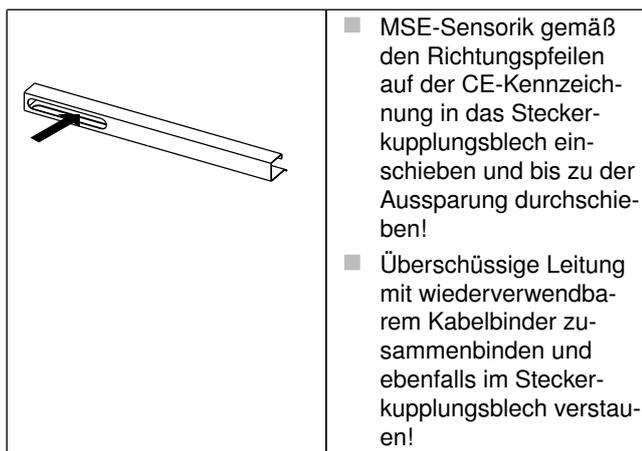
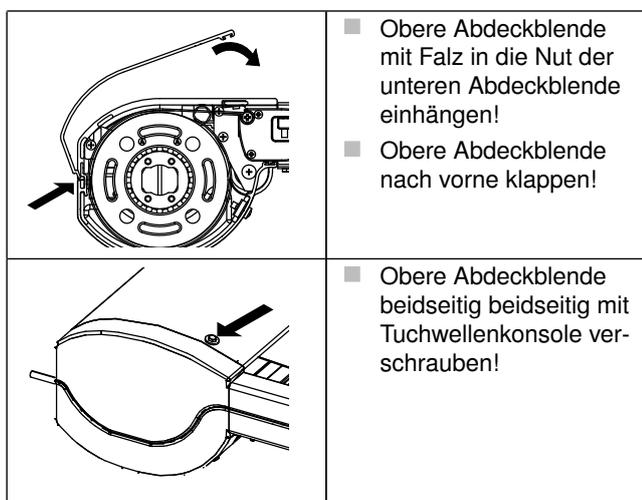


Abb. 8: Kabeltülle befestigen

- Kabeltülle [3] auf Sensorleitung [2] aufschieben!
- Kabeltülle [3] in entsprechende Aussparung in der oberen Abdeckblende [2] eindrücken!
- Sensorleitung prüfen - darf nicht auf Tuchwelle aufliegen!
- Kurze Leitung (aus MSE) mit Motorleitung verbinden!  
Die längere Leitung der MSE ist die Verbindung zu der bauseitigen Anschlussleitung (Installationsanleitung beachten).

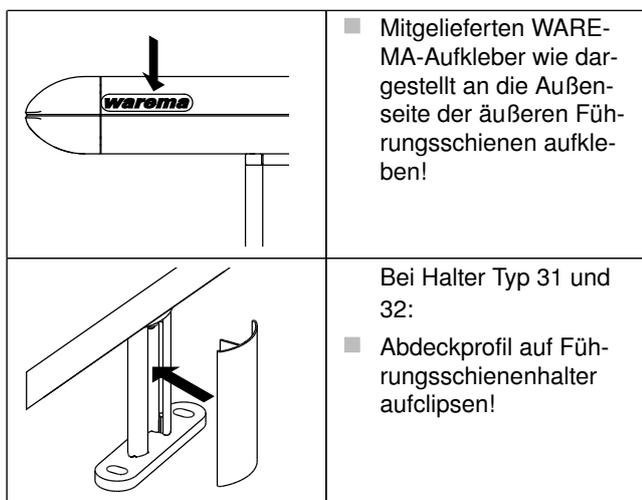


## Obere Abdeckblende einhängen



## 2.12 Montage Führungsschienen abschließen

- Parallelität der Führungsschienen prüfen und ggf. korrigieren!
- Verschraubung aller Führungsschienenhalter prüfen!



## 2.13 Lichtsensor (MWG Photo-Sensorik) montieren



### INFO

- Separate Installationsanleitung "Integrierte Sensorik EWFS" beachten!

## 2.14 Gekuppelte Wintergarten-Markise montieren

### Montage der antreibenden Welle



### INFO

Bei der Montage von gekoppelten Wintergarten-Markisen wird grundsätzlich die Motoranlage zuerst montiert ([siehe Kapitel 2.6/Seite 7ff.](#)).

- Führungsschienen montieren und ausrichten ([siehe Kapitel 2.5](#))
- Antreibende Tuchwelle montieren ([siehe Kapitel 2.6](#))

### Montage der mitlaufenden Welle



### INFO

Die Kedernuten der Tuchwellen müssen auf einer Linie liegen und nach "oben" zeigen (gilt nur so lange die Transportsicherungswinkel nicht entfernt sind).

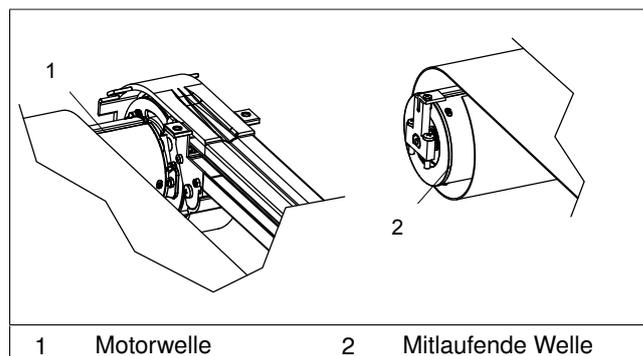


Abb. 9: Montage mitlaufende Welle

- Anzukuppelnde Tuchwelle (Seite mit dem Transportsicherungswinkel) in die Verdrehkupplung einlegen und mit Schrauben fixieren.
- Schrauben noch nicht festziehen!
- Lagerseite der Tuchwelle in Konsole einlegen und verschrauben ([siehe "Antriebsgegenseite montieren", Seite 8](#))!



### INFO

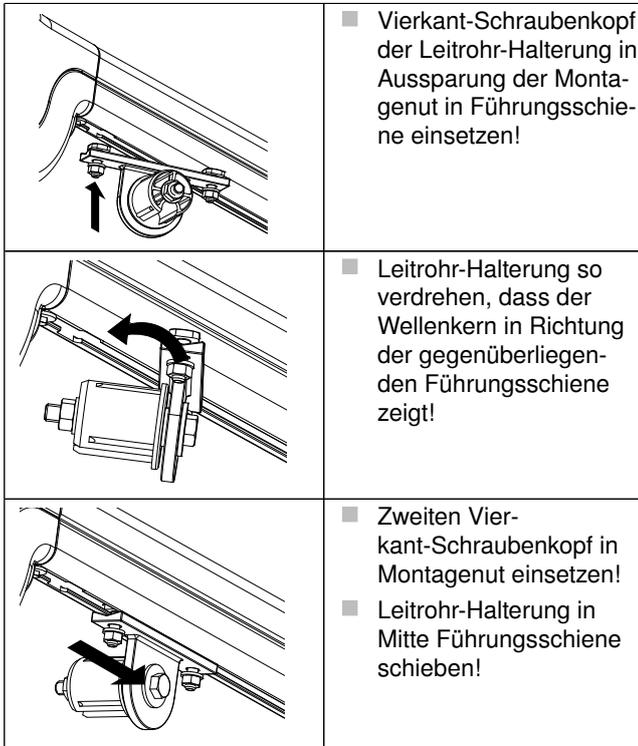
Die weiteren Montageschritte erfolgen wie bei einer Einzelanlage!

## 2.15 Leitrohr montieren



### INFO

Das Leitrohr wird **unter** den Führungsschienen angebracht!



■ Vierkant-Schraubenkopf der Leitrohr-Halterung in Aussparung der Montagenut in Führungsschiene einsetzen!

■ Leitrohr-Halterung so verdrehen, dass der Wellenkern in Richtung der gegenüberliegenden Führungsschiene zeigt!

■ Zweiten Vierkant-Schraubenkopf in Montagenut in Montage Nut einsetzen!  
■ Leitrohr-Halterung in Mitte Führungsschiene schieben!

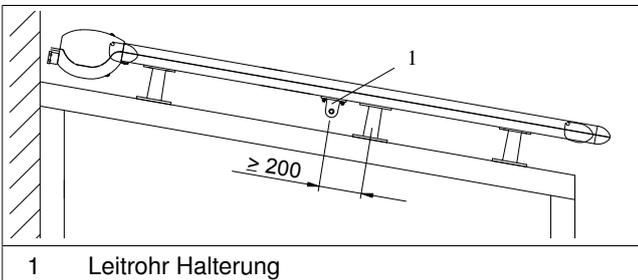


Abb. 10: Position Leitrohr-Halterung



### INFO

Ab 3.500 mm Achsmaß wird das Leitrohr zusätzlich nach unten abgestützt ([Kapitel 2.16](#)).

- Die Leitrohr-Halterung möglichst über einem Riegel der Fassade und ungefähr in der Mitte der Führungsschiene positionieren!
- Schrauben festziehen und Leitrohr-Halterung fixieren!

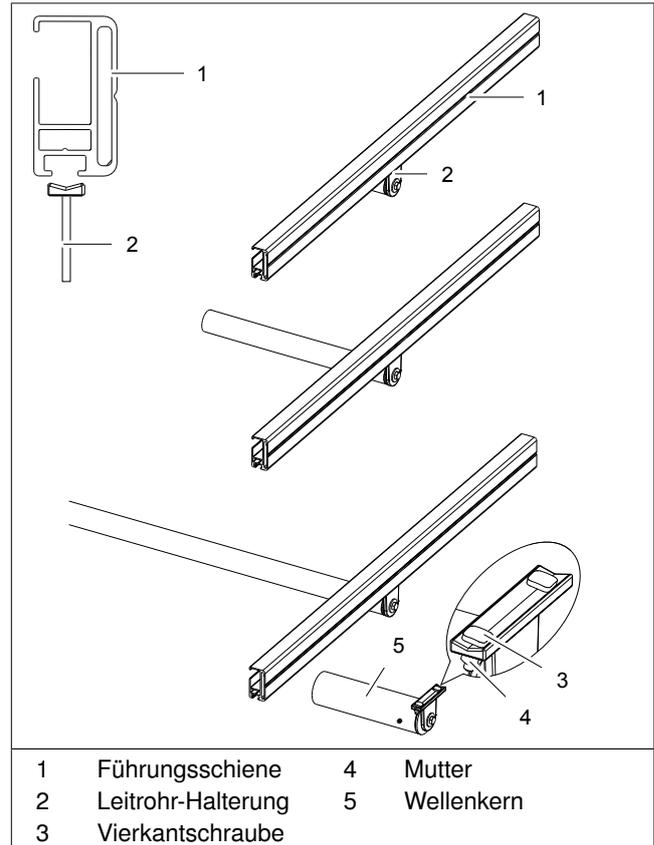


Abb. 11: Leitrohr montieren

- Vierkantschrauben [3] der zweiten Leitrohr-Halterung [2] entfernen!
- Schraubenköpfe in die Montagenut der zweiten Führungsschiene [1] einführen!
- Rohr  $\varnothing$  40 mm auf den Wellenkern [5] der angebrachten Leitrohr-Halterung [2] schieben!
- Wellenkern der zweiten Leitrohr-Halterung [2] in das Rohr einschieben!
- Zweite Leitrohr-Halterung anheben und die Schrauben (in der Führungsschiene) durch die Langlöcher schieben!
- Muttern [4] nur lose montieren!
- Leitrohr-Halterung ausrichten und Muttern [4] festziehen!
- Rohr mit Bohrrille nach oben ausrichten!

### Bei Wintergarten-Markisen ohne Rohrabstützung:

- Rohr mit den Wellenkernen [5] beider Leitrohr-Halterungen [2] verschrauben!

## 2.16 Rohrabstützung montieren (optional)



### INFO

Die Rohrabstützung muss erst ab einer Bestellbreite von 3.500 mm eingesetzt werden. Rohrabstützung in der Mitte der Wintergarten-Markise - möglichst über einem Pfosten - befestigen.

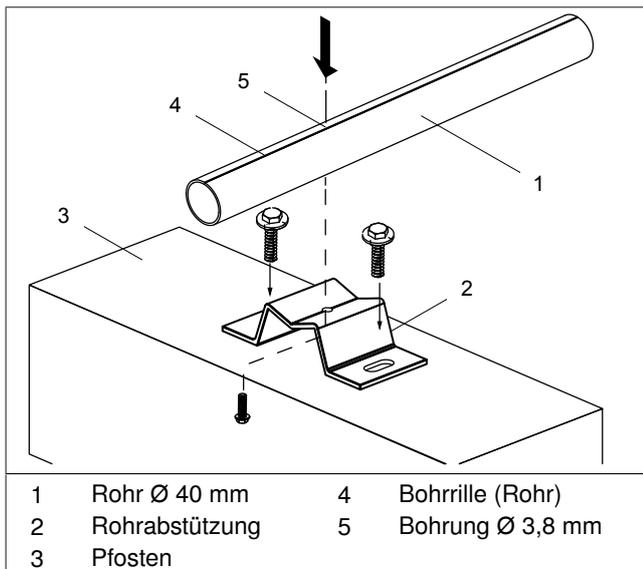


Abb. 12: Rohrabstützung befestigen

- Durchgangsloch [5] in Bohrrille [4] bohren!
- Rohr [1] und Rohrabstützung [2] miteinander verschrauben!
- Rohr [1] mit Rohrabstützung [2] soweit drehen, bis die Rohrabstützung [2] auf dem Pfosten [3] aufliegt!
- Rohrabstützung [2] an Pfosten [3] schrauben!
- Rohr [1] mit den Wellenkernen beider Leitrohrhalterungen verschrauben!

## 2.17 Zusätzliche Blendenabstützung montieren

- i** **INFO** Die zusätzliche Blendenabstützung ist nur bei Bestellbreiten über 4.500 mm erforderlich. Die Montage erfolgt als letzter Arbeitsschritt.

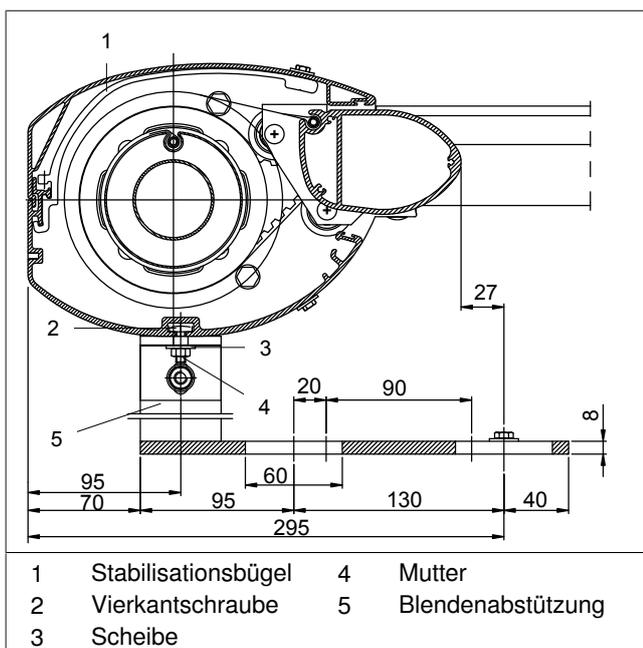


Abb. 13: Blendenabstützung montieren

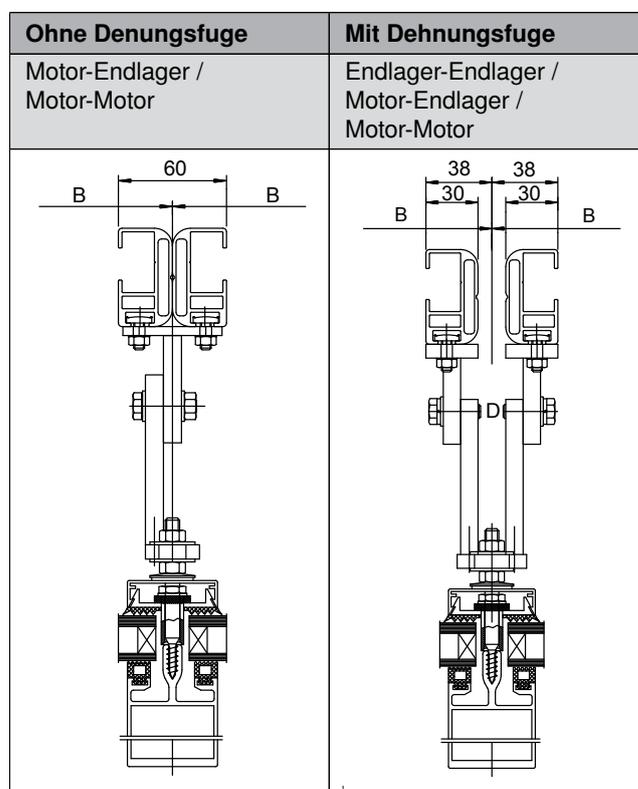
- i** **INFO** Die notwendige Vierkantschraube [2] befindet sich bereits in der Montagenut ([siehe Kapitel 2.10](#))
- i** **INFO** Bei windexponierter Lage oder hoher Ausständung muss die Blendenabstützung [5] zweifach am Montageuntergrund gesichert werden.
- Blendenabstützung [5] unter Berücksichtigung der Maße ([siehe Abb. 13](#)) möglichst mittig am Montageuntergrund befestigen!
- i** **INFO** Bei der Ausrichtung der Blendenabstützung [5] in der Höhe müssen die Kanten der unteren Abdeckblende eine Gerade ergeben. Die Blende darf nicht durchhängen.

- Blendenabstützung [5] in Höhe ausrichten!
- Befestigungsmaterial festziehen!

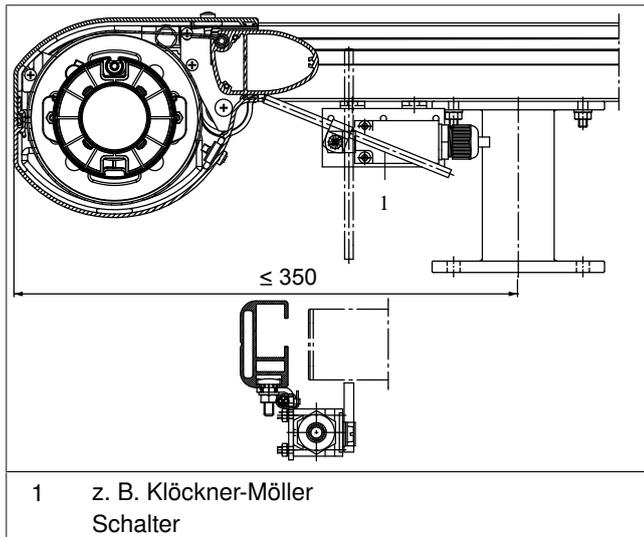
## 2.18 Sondersituationen

- i** **INFO** Bei diesen Situationen wird an der Anschlussstelle keine Doppel-Führungsschiene, sondern zwei Einfach-Führungsschienen auf einem Doppelhalter (Doppelkonsole) eingesetzt.

Für die Montage wird jede Wintergarten-Markise bei der Montage als Einzelanlage betrachtet!



Tab. 4: Sonder-Situationen



1 z. B. Klöckner-Möller  
Schalter

Abb. 14: Gegenseitige Verriegelung

## 2.19 Funktionsprüfung durchführen



### VORSICHT

Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Fahrbereich von Personen freihalten!
- Kinder von Bedienelementen fernhalten!

- Programmierkabel/Fahrkabel mit Motorleitung verbinden! Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Programmierkabel/Fahrkabel mit Spannungsversorgung verbinden!



### INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden!

### Allgemeines Vorgehen

- Markise mehrmals ein- und ausfahren! Vordere und hintere Endlage des Produktes überprüfen. Ggf. Motorendlagen nachstellen ([siehe Kapitel 2.20/Seite 14](#))!
- Verlauf, Führung und Spannung der Zahnriemen prüfen! Die Zahnriemen dürfen keine Verdrehungen aufweisen.
- Behang auf ungleichmäßigen Durchhang im ausgefahrenen Zustand prüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.22/Seite 15](#))!
- Markise ein- und ausfahren und auf Laufgeräusche prüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.21/Seite 14](#))!

- Durchbiegung der Blende überprüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.23/Seite 15](#))!
- Stellung Ausfallprofil prüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.24/Seite 16](#))!
- Synchronlauf gekoppelter Markisen überprüfen!
- Befestigungen an den Führungsschienen überprüfen! Ggf. Befestigungsmaterial nachziehen!

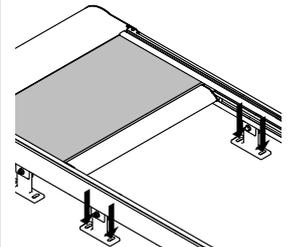
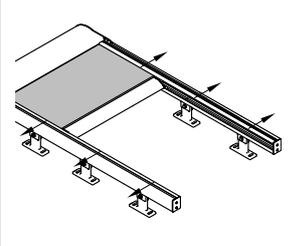
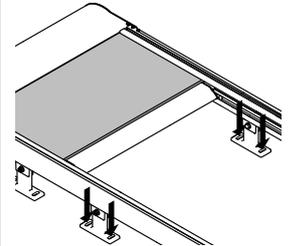
## 2.20 Problembehebung Endlagen nicht korrekt angefahren

Ursache	Behebung
Motor ist noch nicht eingelernt oder noch nicht dreimal bedient worden.	■ Motor einlernen (separate Einstellanleitung beachten)!
Führungsschienen sind nicht richtig ausgerichtet.	■ Führungsschienen ausrichten ( <a href="#">siehe Kapitel 2.5</a> )

## 2.21 Problembehebung Laufgeräusche

Ursache	Behebung
Wintergarten-Markise nicht sorgfältig ausgerichtet	■ Führungsschienen ausrichten

### Führungsschienen ausrichten

	■ Führungsschienenhalter am Montageuntergrund paarweise nacheinander lösen! Das Ausfallprofil muss frei und ohne Klemmwirkung in den Führungsschienen laufen.
	■ Ausfallprofil bis zum nächsten Führungsschienenhalter ausfahren! ■ Führungsschienen ggf. nach außen drücken!
	■ Schrauben der Führungsschienenhalter auf beiden Seiten fest anziehen!



### INFO

Vorgehensweise wiederholen, bis alle Führungsschienenhalter befestigt sind!

- Markise schrittweise einfahren! Ausfallprofil an jedem Halter stoppen! Bei jedem Stopp Ausfallprofil axial zwischen Führungsschienen bewegen und Spiel überprüfen! Die Führungsschienen dürfen keine Relativbewegung zu den Führungsschienenhaltern ausführen.
- Markise mehrmals aus- und einfahren!
- Befestigungsmaterial an den Führungsschienen und Führungsschienenhaltern prüfen und ggf. nachziehen!

## 2.22 Problembehebung Faltenbildung

Ursache	Behebung
Tuch auf Tuchwelle verschoben	■ Stoff auf Tuchwelle ausrichten bzw. verschieben
Tuch reibt an Inkrementalgeber	

- Obere Abdeckblende demontieren!
- Markise ausfahren!
- Schraube unter Stoff lösen!
- Stoff vom Inkrementalgeber oder Falte wegziehen!
- Schraube anziehen!
- Faltenbildung durch Ein- und Ausfahren der Markise überprüfen!
- Obere Abdeckblende montieren!

## 2.23 Problembehebung Durchbiegung / Ausfallprofil streift an Abdeckblende

Ursache	Behebung
Ausfallprofil streift an Abdeckblende	■ Durchbiegung der Abdeckblende reduzieren
Spalt zwischen Ausfallprofil und unterer Abdeckblende zu klein	■ Ausfallprofil unterfüttern

### Durchbiegung reduzieren

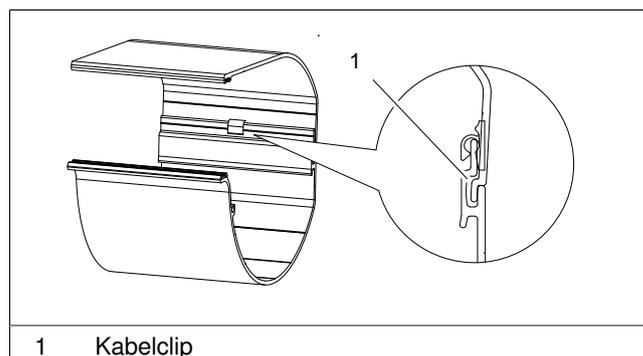


Abb. 15: Blende mit Kabelclip aussteifen

- Obere Abdeckblende demontieren!
- Einen Kabelclip in die Mitte der unteren Abdeckblende einsetzen!
- Obere Abdeckblende montieren!
- Funktion durch Einfahren der Markise überprüfen!

### Ausfallprofil unterfüttern

	■ Ausfallprofil von Gleiter trennen!
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausfallprofil leicht anheben!</li> <li>■ Schrauben mit Scheibe 5,3 DIN 125 unterlegen!</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausfallprofil mit Gleiter verschrauben!</li> <li>■ Funktion durch Einfahren der Markise überprüfen!</li> </ul>

## 2.24 Problembehebung Ausfallprofil steht schräg

Ursache	Behebung
Gleiter sind nicht ausgerichtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausfallprofil auf der Seite mit Abstand lösen!</li> <li>■ Gleiter ausrichten (<a href="#">siehe Seite 8</a>)!</li> <li>■ Ausfallprofil montieren!</li> </ul>
Führungsschienen nicht korrekt ausgerichtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führungsschienen ausrichten (<a href="#">siehe Kapitel 2.5</a>)!</li> </ul>
Verdrehkupplung falsch eingestellt oder hat sich gelöst	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verdrehkupplung nachstellen!</li> </ul>

### Verdrehkupplung nachstellen

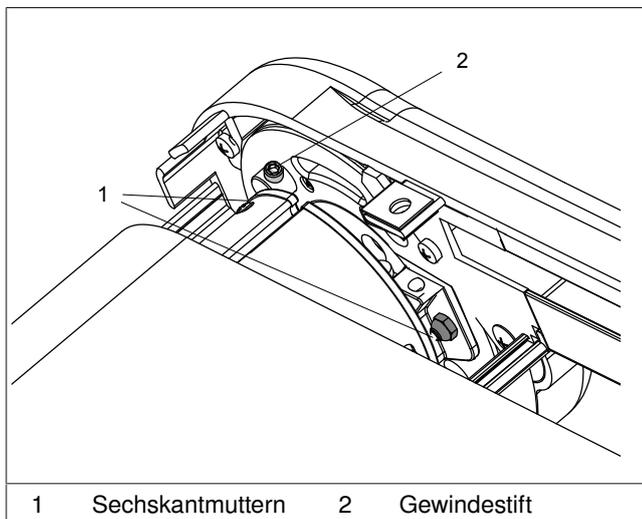


Abb. 16: Verdrehkupplung einstellen

- Obere Abdeckblende demontieren!
- **Beide** Sechskantmutter [1] an der Verdrehkupplung lösen!
- Einstellung am Gewindestift [2] vornehmen, bis:
  - ▶ Das Tuch gleichmäßig gespannt ist
  - ▶ das Ausfallprofil parallel zur Abdeckblende steht
  - ▶ die angekuppelte Wintergarten-Markise synchron mit der Motoranlage läuft
- Sechskantmutter [1] wieder fest andrehen!
- Gewindestift [2] mit Sicherungspaste festkleben!
- Obere Abdeckblende montieren!

## 2.25 Motor bauseitig anschließen



### INFO

- Einstellanleitung und Anschlussplan beachten!

- Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden!



### WARNUNG

Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

- Leitung von beweglichen Teilen fernhalten!

### Bei Typ W6

- Steckerkupplung in das Steckerkupplungsgehäuse legen und den Deckel verschließen!

### Bei Typ W6 Sensorik

- Separate Installationsanleitung für die "Integrierte Sensorik EWFS" beachten!

### Bei allen Typen



### INFO

Die Leitung muss mit einer so genannten „Wasserabtropfschlaufe“ oder einem „Knick“ verlegt werden! Dadurch wird der Wassereintritt in das Produkt vermieden!

## 2.26 Montage abschließen

- Unterlagen an den Bediener aushändigen!
- Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen!